

Bundescup 2016

учить русский играя

Spielend Russisch lernen

„Spielend Russisch lernen“: In Bielefeld findet in diesem Jahr die Auftaktrunde der Regionalauscheidung statt

Elf Mannschaften aus neun Städten in NRW würfeln um Einzug ins Bundescup-Finale

TERMIN:	DIENSTAG, 6. SEPTEMBER 2015, 10 BIS 15 UHR
ORT:	CECILIENGYMNASIUM BIELEFELD, NIEDERMÜHLENKAMP 5, 33604 BIELEFELD
PROGRAMM:	SIEHE ANHANG

In Bielefeld findet in diesem Jahr die erste von insgesamt 16 Regionalrunden des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ statt. Dabei messen sich elf Schülerteams aus neun nordrhein-westfälischen Städten in Vokabelwissen und Konzentrationsfähigkeit. Mit etwas Glück sind die Besten beim Finale dabei, das auf Einladung von Hauptförderer GAZPROM Germania vom 28. bis 30. Oktober im Europa-Park in Rust bei Freiburg stattfindet. In Europas größtem Freizeitpark spielen Deutschlands pfiffigste Russischlerner zwischen Achterbahn und Zuckerwatte um eine Reise nach Moskau und St. Petersburg.

In diesem Jahr findet der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ zeitgleich mit dem Deutsch-Russischen Jahr des Jugendaustauschs statt. Seit neun Jahren sorgt das Sprachenspiel dafür, dass die Verständigung mit Russland nicht abreißt und der Dialog auch in schwierigen Zeiten möglich ist.

„Russisch lernen muss nicht schwer sein – das zeigt unser Sprachenwettbewerb und führt auch Russischneulinge an die Sprache heran. Beim Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ erweitern Schüler ihre Sprachkenntnisse und stellen ihre Teamfähigkeit unter Beweis. Mit etwas Glück geht es als Gewinner nach Russland. Es lohnt sich!“, so Matthias Platzeck, Vorsitzender des Vorstandes des Deutsch-Russischen Forums e.V.

Knapp 4.500 Sprachenlerner sind in diesem Jahr mit von der Partie, an 210 Schulen in 16 Bundesländern wird um Vokabeln gewürfelt, werden Sprachkenntnisse erspielt. Die meisten Teilnehmer kommen aus Sachsen (39 Schulen) und Nordrhein-Westfalen (36 Schulen), außerdem nehmen Schulen aus Österreich und erstmalig auch aus der Schweiz an dem Sprachenspiel teil.

„Seit neun Jahren findet der Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ mit Unterstützung von GAZPROM Germania in ganz Deutschland statt – und dieses Jahr erstmals auch in der Schweiz. Für viele Schulen ist der Sprachwettbewerb längst nicht mehr wegzudenken. Als langjähriger Partner freuen wir uns, dass der Bundescup auch in diesem Jahr wieder weit über 4.000 Schülerinnen und Schüler für die russische Sprache und Kultur begeistern konnte“, erklärt Burkhard Woelki, Direktor Unternehmenskommunikation der GAZPROM Germania GmbH.

Die Kultusminister aus 15 Bundesländern fungieren als Schirmherren des Bundescups „Spielend Russisch lernen“, darunter Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Deutsch-Russische Forum e.V. führt den Wettbewerb gemeinsam mit der russischen Stiftung „Fond Russkij Mir“, in Kooperation mit der Globus-Stiftung, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch GmbH, dem Goethe-Institut Russland, dem Deutschen Russischlehrerverband e.V. und dem Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. durch. Das Projekt wird gefördert von der GAZPROM Germania GmbH, dem Cornelsen-Verlag sowie Lernidee Erlebnisreisen GmbH.

In Kooperation mit



Hauptförderer



Veranstaltet von



Schirmherren

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

